

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Johann Sebastian Bach's Werke

Joh. Seb. Bach's Oster-Oratorium "Kommt, eilet und laufet"

Bach, Johann Sebastian

Leipzig, [1874]

[urn:nbn:de:bsz:31-331009](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-331009)

Joh. Seb. Bach's Werke.

Einundzwanzigster Jahrgang.

Dritte Lieferung.

Oster-Oratorium

„Kommt, eilet und lauset“.

7552

Leipzig, 1871.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft.

(Zug und Druck von Breitkopf & Giebel.)



Wk.
21.3

Don Mus. Dr. 3032, 21, 3

Johann Sebastian Bach's

Werke.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft
in Leipzig.

Druck und Verlagsanstalt von Breitkopf & Härtel.



Joh. Seb. Bach's
Oster-Oratorium.

„Kommt, eilet und lauset.“

7552

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft
zu Leipzig.

Carl von Saxe-Weimar

Officer-Regiment

„Gott mit uns!“

Verlagsgesellschaft der Buch-Verleger

1874

VORWORT.

J. S. Bach's Oster-Oratorium „Kommt, eilet und laufet“.

Gleichwie vielen anderen seiner Werke, so hat auch Bach dem vorliegenden nach und nach viele Verbesserungen zu Theil werden lassen. Drei mehr oder weniger bedeutende Bearbeitungen, die sich aus den Originalen ergeben, ordnen die Vorlagen in ebenso viele, von einander zu trennende Gruppen.

- a) Originalstimmen in ältester Lesart;
- b) Originalpartitur nebst einigen Stimmen, die das Werk in zweiter Lesart überliefern;
- c) Originalstimmen in letzter Lesart.

Sämmtliche Vorlagen, die aus dem Nachlasse von C. Ph. E. Bach stammen, und in dem Verzeichnisse seines Musikalienschatzes Seite 76 namentlich angeführt werden, sind gegenwärtig Eigenthum der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

a) Die Originalstimmen in ältester Lesart.

Zu diesen gehören: Sopran (»Maria Jacobi« überschrieben), Alto (Maria Magdalena), Tenore (Petrus), Bass (Johannes), Clarino I., II., Principal, Tamburi, Traversière, Hautbois Primo, Hautbois 2^{do}, Violino I., II., Viola und die unvollständig bezifferte Stimme für Continuo in Cdur. Autographe Theile sind: die 17 Schlusstakte der Clarino II., das Adagio der Sinfonie in der Traversière (das hier wahrscheinlich zur Aushülfe seinen Platz gefunden), endlich die Bezifferung des Continuo.

NB. 1. Die beiden Flauti (*à bec*), die Seite 44 vorkommen, stehen in den Stimmen der Oboen.

NB. 2. Auf der letzten Seite des Continuo findet sich von der Hand des Copisten dieser Stimme die gestrichene Überschrift »Hautbois 2, Bleib bei uns«.

NB. 3. Wasserzeichen im Papiere: zwei gekreuzte Schwerte oder Hirschfänger mit einer Krone darüber (am deutlichsten in der Oboe II.).

b) Die Originalpartitur nebst den dazu gehörigen Stimmen.

Die Partitur zeigt durchgängig eine schöne, deutliche Reinschrift. Nach ihr sind die Doubletten der Violino I. und II. gefertigt, sowie die unter a) fehlende Stimme für Fagott. Letztere ist bis zum dreissigsten Takte des Duettes autograph. In der Violino II. zeigt der erste Satz der Sinfonie des Meisters Schriftzüge.

Der autographe äussere Titel der Originalpartitur lautet:

„*Oratorium | Festo Paschali | a 4 Voci, 3 Trombe, Tamburi, 2 Hautbois, 2 Violini, Viola, Bassono e Continuo di Joh: Seb: Bach.*“

Wasserzeichen auf dem einen Blatte: Brustharnisch mit dreiästiger Krone auf dem Helme; auf dem anderen: *L M* als Monogramm.

c) Die Originalstimmen in letzter Lesart.

Sie bestehen aus vier schönen, mit vielem Fleisse und sichtlicher Vorliebe geschriebenen Stimmen für Sopran, Alt, Tenor und Bass.

Wasserzeichen: ein Adler; gegenüberstehend *H. R.*

Wenden wir uns nun zu den Eigenthümlichkeiten der ältesten Bearbeitung, so dürften folgende Beispiele als die wichtigsten Lesarten aufzuzählen sein.

- 1) Am meisten in die Augen springend sind jedenfalls die bereits erwähnten Überschriften der vier Singstimmen: Maria Jacobi (Sopran), Maria Magdalena (Alt), Petrus (Tenor), Johannes (Bass). Ein Versuch des alten, wahrscheinlich thüringischen Dichters, durch Benennung bestimmter Persönlichkeiten dem Werke dramatischere Lebendigkeit zu verleihen.
- 2) Seite 11 fehlte der siebente Takt.
- 3) Seite 18 u. s. f. lautete der Text: *«Kommt, gehet und eilet».*
- 4) Nach Seite 27 führten Tenor und Bass (Petrus und Johannes) das *Da Capo* bis Seite 24 Takt 4 «ohne Hinzutritt des Chores» allein aus.
- 5) Seite 38, Takt 9, 10, 11 u. s. f., desgleichen auch an anderen ähnlichen Stellen der Arie standen im Continuo ursprünglich Viertel-Noten (statt der späteren, durch Pausen getrennten Achtel).
- 6) Seite 41 u. s. f. lautete der ältere Text:
*«Denn allein sich mit Lorberkränzen schmücken
 Schicket sich für dein Erquicken»;*

Worte, die hinsichtlich der Unterlage eine gänzlich abweichende Noten-Eintheilung von der jetzigen erforderten.

- 7) Seite 52 u. s. f. Das begleitende Blas-Instrument war die gewöhnliche Oboe (nicht Oboe d'amore).
- 8) Seite 58 schloss die Arie mit dem dritten Viertel des dritten Taktes.

Ein Beispiel von der abweichenden Führung der Singstimme in dieser Arie möge den Schluss des Vorwortes bilden.

Die zweite Bearbeitung. Vorlage *b*).

Ihre Eigenthümlichkeiten bestehen hauptsächlich darin, dass sie die unter 1) 2) 3) 5) 7) und 8) aufgezählten Lesarten in verbesserter, endgiltiger Gestalt vorlegt.

Die dritte Bearbeitung. Vorlage *c*).

Ihr gehört schliesslich die Verbesserung der unter 4) und 6) verzeichneten Lesarten an.

Man wird aus diesen Beispielen recht deutlich erkennen, mit welcher Sorgfalt unser Meister sowohl in ästhetischen, wie in rein musikalischen Dingen die schärfste Kritik zu üben pflegte. Was sein ästhetisches Urtheil über Dichtkunst betrifft, so ist darauf in dem Vorwort zur Johannespassion mit schlagenden Beispielen hingewiesen worden*). Bach, der sich weislich gehütet hat,

* Jahrgang 12, Band 1, Seite 18 und 19 des Vorwortes.

dem Beispiele von Telemann, Mattheson, Keiser und Händel zu folgen, die im Componiren der damals so hoch geschätzten Passions-Dichtung von Brockes förmlich wetteiferten, müsste seiner eigenen Überzeugung gänzlich untreu geworden sein, wenn ihm die Idee des Dichters, die Jünger Jesu im modernen Sprachgewande vorzuführen, gefallen hätte. Des Herren Wort lebet fort in Ewigkeit. Aus seiner Gemeinde werden zu allen Zeiten Charaktere hervorgehen, die der Maria Jakobi und Magdalena, dem Petrus und Johannes ähnlich sind, und die auch heutigen Tages am Ostermorgen im Geiste und lebendigen Glauben zum Grabe des Auferstandenen eilen. Für diese Nachkommen jener biblischen Gestalten dürfte dagegen das moderne Sprachgewand das allein passende sein. Von einem Anachronismus in der heiligen Geschichte kann dabei keine Rede sein; der Glaube macht sie in jedem Kirchenjahre auf's Neue gegenwärtig. Die dramatische Lebendigkeit, — die der alte Dichter gewünscht haben mag, — büsst also nichts ein, ebenso wenig die Charakteristik, wenn Bach in seiner zweiten Bearbeitung des Werkes Namen opferte, die ihm als gläubigen Christen theuer und werth sein mussten. An ihrer Statt aber andere christliche Namen zu setzen, wie etwa Christine, Amadeus u. s. w., wäre ebenso seltsam als zwecklos gewesen, da sie für eigen geartete Charaktere keine Typen sein können. Bach's ästhetischer Sinn hat demnach auch hier das Richtige getroffen.

Sehr feinführend ist auch Bach's Veränderung der so schläfrigen Eingangsworte des Dichters (siehe unter 3): *«Kommt, gehet und eilet»* in die freudig gesteigerten, gegenseitigen Zurufe: *«Kommt, eilet und laufet»!* Die zweite Text-Verbesserung unter 6) entstand sichtlich während des Niederschreibens der neuen Stimme, die zu den Vorlagen der dritten Bearbeitung gehört. Erst in den letzten 16 Takten der Sopran-Arie zeigt sich die Textunterlage «ohne» Nachbesserung in freier, bestimmter Niederschrift, während die vorhergehenden Text-Veränderungen noch nach Tilgung älterer Lesarten durch Rasuren eingetragen sind, und so das allmähliche Werden bekunden.

Was nun die Redaction der vorliegenden Partitur betrifft, so folgt sie im Allgemeinen stets den letztwilligen Lesarten des Meisters. Diese finden sich nach den anfänglich und übersichtlich geordneten Vorlagen

- für den vocalen Theil: in den Autographen unter *c*);
- für den instrumentalen Theil: in der Originalpartitur nebst Stimmen unter *b*);
- für die Bezifferung, Ergänzung der Stricharten und Vortragszeichen: in den Originalstimmen unter *a*).

Eine der wichtigsten Veränderungen der dritten Bearbeitung ruhet im ersten Duette: *«Kommt, eilet und laufet»*. Das ursprüngliche Duett erscheint dort vierstimmig im Vorder- und Nach-Satze (*Da Capo*), zweistimmig im Mittelsatze (Seite 24—26), und das Ganze trägt in allen vier Stimmen die autographe Überschrift: *«Coro»*. Die Frage, ob diese Umwandlung eines zweistimmigen Sologesanges in einen vierstimmigen Chor nicht auch mit einer veränderten, respective verstärkten Instrumentirung vollzogen sein mag, liegt nahe, und lässt vermuthen, dass sich das Werk in dritter Bearbeitung nicht vollständig erhalten hat. Darauf deutet auch der Catalog des C. Ph. E. Bach'schen Nachlasses hin, wo über das Werk Seite 76 wörtlich gesagt wird:

«Am 1 Ostertage: Kommt, eilet und etc. Mit Trompeten, Pauken, Hoboen und Basson. In Partitur und meist allen Stimmen.»

Schon damals also — 1790 — haben verschiedene Stimmen gefehlt, und es steht nach dem Gesagten zu vermuthen, dass es unglücklicherweise die Instrumental-Ergänzungen zu jenem Chore waren, die vermisst wurden.

Für richtige Beurtheilung des Satzes schien es darum geboten, einen Compromiss zwischen zweiter und dritter Bearbeitung einzugehen, der leicht und übersichtlich herzustellen war. Indem, wie schon gesagt, der zweistimmige Mittelsatz (Seite 24—26) keine weitere Veränderung erlitt, als dass er nach Bach's letztem Willen vom Chore gesungen werden sollte: erkennt man aus ihm und dem Vordersatz, wie ihn unsere Ausgabe Seite 17—23 mittheilt, die älteren Lesarten nach den Vorlagen unter *a)* und *b)*. Die dritte Bearbeitung, so weit sie sich erhalten hat, bringt dagegen der Nachsatz, Seite 28—36. Zieht nun Jemand vor, den ganzen Satz, trotz der unveränderten Instrumentirung, vom Chore singen zu lassen, so wird es keine Mühe bereiten, die Vierstimmigkeit des Nachsatzes auch auf den Vordersatz zu übertragen.

Schliesslich die weiter oben unter 8) verheissene Variante zu Seite 57, Takt 5 u. s. f.

Instrumentalbegleitung unverändert.

Lesart der zweiten und dritten Bearbeitung.

Sa - get, sa - get mir ge - schwinde, sa - get, wo ich Je - sum fin - de, wel - chen mei - ne See - le

Lesart der ersten Bearbeitung.

Sa - get, sa - get mir ge - schwinde, sa - get, sa - get mir ge - schwinde, sa - get, wo ich Je - sum

Cantato.

liebt, mei - ne See - le liebt, komm doch, und um - fas - se mich, um - fas - se mich, denn mein

fin - de, wel - chen mei - ne See - le liebt; komm doch, komm, um - fas - se mich, denn mein Herz ist oh - ne

Herz ist oh - ne dich ganz ver - wai - set und be - trübt, ganz ver - wai - set und be -

dich ganz ver - wai - - - - - set und be - trübt. *Da Capo.*

Adagio.

trübt, ganz verwaiset und be - trübt, mein Herz ist oh - ne dich ganz ver - wai - set und be - trübt.

Berlin, im September 1874.

Wilhelm Rust.

Oster-Oratorium

„Kommt, eilet und laufet.“

ORATORIUM
Festo Paschali
„Kommt, eilet und lauset.“

SINFONIA.

Tromba I.

Tromba II.

Tromba III.

Timpani.

Oboe I.

Oboe II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Fagotto.

Continuo.

B. W. XXI (23)

The first system of the musical score consists of eight staves. The top two staves are treble clefs, and the bottom two are bass clefs. The middle four staves are grouped with a brace on the left. The music features a complex texture with many sixteenth and thirty-second notes, including trills and ornaments. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4. The system concludes with a double bar line and a repeat sign.

The second system of the musical score also consists of eight staves, following the same layout as the first system. It continues the intricate musical texture with dense rhythmic patterns and melodic lines. The system ends with a double bar line and a repeat sign.

B. W. XXI (G).

First system of musical notation, consisting of ten staves. The top three staves are vocal parts. The bottom seven staves are piano accompaniment. The piano part features a complex texture with multiple voices. Dynamic markings include *piano* and *forte*. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes.

Second system of musical notation, consisting of ten staves. The top three staves are vocal parts. The bottom seven staves are piano accompaniment. The piano part continues with complex textures and dynamic markings. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes.

B. W. XXI (a).

The first system of the musical score consists of eight staves. The top two staves are grand staves (treble and bass clefs). The next two staves are also grand staves. The bottom two staves are grand staves. The music is in a key with two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The notation includes various rhythmic values such as eighth and sixteenth notes, and rests. There are some markings below the staves, including a circled '6' and some numbers.

The second system of the musical score consists of eight staves. The notation continues from the first system. The key signature and time signature remain the same. The music features more complex rhythmic patterns, including sixteenth-note runs. The word "forte" is written in several places across the system, indicating a change in dynamics. There are also some markings below the staves, including a circled '6' and some numbers.

B.W. XVI (6).



The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are vocal staves with treble clefs and a common time signature. The next two staves are piano accompaniment staves with treble clefs and a key signature of two sharps (F# and C#). The bottom four staves are piano accompaniment staves with bass clefs and a key signature of two sharps. The music features a complex texture with many beamed notes and rests. A 'Solo' marking is present above the sixth staff in the latter part of the system. Below the staves, there are several small numbers: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.



The second system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are vocal staves with treble clefs and a common time signature. The next two staves are piano accompaniment staves with treble clefs and a key signature of two sharps. The bottom four staves are piano accompaniment staves with bass clefs and a key signature of two sharps. The music continues with similar complexity, featuring many beamed notes and rests. A 'tr' (trill) marking is present above the sixth staff in the latter part of the system. Below the staves, there are several small numbers: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

B.W. XXI (3).

The first system of the musical score consists of ten staves. The top three staves are vocal parts: the first two are treble clefs and the third is a bass clef. The bottom seven staves are piano accompaniment, with the top two in treble clef and the bottom five in bass clef. The music is in a key with two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The piano part features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes.

The second system of the musical score also consists of ten staves, following the same layout as the first system. It continues the vocal and piano parts from the first system. The piano accompaniment is particularly dense, with many sixteenth-note passages in both hands.

B. W. XXI 63.

The first system of the musical score consists of ten staves. The top three staves are vocal parts: Soprano, Alto, and Bass. The bottom seven staves are for the piano accompaniment, including the right and left hands of the grand staff and a separate bass line. The music is in a key with two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The piano part features a complex texture with many sixteenth and thirty-second notes. There are some markings like 'tr' (trill) and 'f' (forte) throughout the system.

The second system of the musical score continues the composition with ten staves. It follows the same layout as the first system, with vocal parts and piano accompaniment. The piano part continues with intricate rhythmic patterns and melodic lines. There are some markings like 'f' and 'p' (piano) visible. The system concludes with a double bar line.

B.W. XXI (3)

Musical score system 1, measures 1-10. The system consists of eight staves. The top two staves are vocal staves. The bottom six staves are piano accompaniment. The key signature has two sharps (F# and C#). The first staff has a *tr* (trill) marking above the first measure. The piano part features a complex texture with many sixteenth notes. Dynamic markings include *piano* and *forte*.

Musical score system 2, measures 11-20. This system continues the piece with similar notation and dynamics. It includes markings for *piano* and *forte*. The piano accompaniment continues with intricate rhythmic patterns.

B. W. XXI (D).

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are grand staves for the right hand, and the bottom two are for the left hand. The middle six staves are for the piano accompaniment. The music is in G major and 3/4 time. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The first five measures of the piano part have fingering numbers 5 and 6 written below the notes.

The second system of the musical score also consists of ten staves. It continues the piece from the first system. The piano part has a more complex texture with sixteenth-note runs. The first five measures of the piano part have fingering numbers 5 and 6 written below the notes. The word *forte* is written in italics in the right-hand staves of the second, third, fourth, fifth, and sixth staves of this system.

B.W. XXI (G).

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are treble clefs, the third is a bass clef, and the bottom five are grand staff notation (treble and bass clefs). The music features complex rhythmic patterns, including sixteenth-note runs and chords. The key signature has two sharps (F# and C#).

The second system of the musical score also consists of ten staves, following the same layout as the first system. It continues the musical piece with similar complex rhythmic textures. The notation includes various ornaments and trills. At the bottom of the system, there are some numerical markings: 6 6, 7 2, 6 2, 6, and 7.

B. W. XXI (3).



Musical score system 1, measures 1-8. It features a piano accompaniment with a right-hand part containing sixteenth-note patterns and a left-hand part with eighth-note accompaniment. The vocal line is in the upper staves, showing a melodic line with trills and grace notes. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4.



Musical score system 2, measures 9-16. This system continues the piano accompaniment and vocal line. The piano part features more complex rhythmic patterns and arpeggiated figures. The vocal line includes a trill and a grace note. The system concludes with a fermata over the final note of the vocal line.

B. W. XXI (a)

Adagio.

Oboe I.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Fagotto e Continuo.

B.W. XXI (3).

First system of musical notation, featuring a treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The system includes a grand staff with five staves: two for the right hand (treble and alto clefs) and three for the left hand (treble, alto, and bass clefs). The music consists of complex rhythmic patterns, including sixteenth-note runs and chords. Trills are indicated with 'tr' above notes in the first and fifth measures. Fingerings are marked with numbers 1-5 below the notes.

Second system of musical notation, continuing the piece. It features the same grand staff and key signature. The right hand continues with intricate sixteenth-note passages, while the left hand provides harmonic support with chords and rhythmic patterns. Trills are present in the first and fifth measures. Fingerings are indicated throughout.

Third system of musical notation. The right hand's melodic line becomes more prominent with slurs and accents. The left hand continues with steady rhythmic accompaniment. Fingerings are clearly marked for both hands.

Fourth system of musical notation, the final system on the page. It includes dynamic markings such as 'forte' and '(forte)' in the right and left hands. Trills are also present. The system concludes with a final cadence. Fingerings are marked for the final notes.

B.W. XXI (3).

DUETTO e CORO.

Tromba I. *piano* *forte*
 Tromba II. *piano* *forte*
 Tromba III. *(piano)* *forte*
 Timpani. *piano* *forte*
 Oboe I. *piano* *forte*
 Oboe II. *piano* *forte*
 Violino I. *piano* *forte*
 Violino II. *piano* *forte*
 Viola. *piano* *forte*
 Tenore.
 Basso.
 Fagotto e Continuo. *(piano)* *(forte)*

B.W. XXI (2).

Musical score for the first system. It consists of two systems of staves. The upper system includes a vocal line and piano accompaniment. The lower system includes a piano accompaniment and a vocal line with lyrics. The lyrics are: "Kommt, ei". The piano part features a complex texture with many sixteenth notes. The vocal line is in a higher register. The tempo is marked "piano".

Musical score for the second system. It consists of two systems of staves. The upper system includes a vocal line and piano accompaniment. The lower system includes a piano accompaniment and a vocal line with lyrics. The lyrics are: "Kommt, ei - let und lau - fet, kommt, - let und". The piano part continues with a complex texture of sixteenth notes. The vocal line is in a higher register. The tempo is marked "piano".

B.W. XXI (3).

ei - let und lau - fet, ihr
 lau - fet, kommt ei - let und lau - fet, ihr

piano
piano

6 5 6 5 6 5 6 5

flüch - ti - gen Fü - sse, er - rei - chet die Höhle, die Je - sum be - deckt.
 flüch - ti - gen Fü - sse, er - rei - chet die Höhle, die Je - sum be - deckt.

forte
forte
forte
forte

7 6 5 6 7 6 5 6 7 6 5 (6)

B.W. XXI (3).

Musical score for the first system. It consists of ten staves. The top three staves are for the piano accompaniment, and the bottom four are for the vocal parts. The piano part features a prominent *forte* section with rapid sixteenth-note passages. The vocal parts enter with the lyrics "Kommt, ei - let und". Dynamic markings include *piano* and *forte*.

Musical score for the second system. It consists of ten staves. The piano accompaniment continues with *piano* and *pianissimo* markings. The vocal parts have lyrics "lau - fet! kommt, ei - let und lau - fet!". The piano part features intricate sixteenth-note patterns.

B. W. XXI (3).

pianissimo

kommt, ei-let und lau-

kommt, ei-let und lau-

piano

piano

piano

-fet, kommt, ei-let und lau-fet, ihr flüch-ti-gen Fü-ße, er-rei-chet die Höhle, die

-fet, ihr flüch-ti-gen Fü-ße, er-rei-chet die Höhle, die

B.W. XXI (3).

The first system of the musical score consists of ten staves. The top three staves are vocal parts, with dynamics ranging from *piano* to *forte*. The middle four staves are for the piano accompaniment, featuring a complex texture with many sixteenth notes. The bottom three staves are for the basso continuo, with dynamics marked as *(piano)* and *(forte)*. The system concludes with figured bass notation: 3, 4, 6 #, 2, 4, (6 4), 5.

The second system of the musical score continues the piano and basso continuo parts. It consists of ten staves. The piano accompaniment continues with its intricate sixteenth-note patterns. The basso continuo part includes figured bass notation: 6, 6, 6, 6, 2 6, 7 6, 7 6.

B.W. XXI (3).

Musical score for the first system, featuring vocal lines and piano accompaniment. The piano part includes the instruction *piano* in two locations. The vocal lines contain the lyrics:

La - chen und Scher -
 La - chen und Scher -

Fingerings: 5, 6, 5, 5, (6 5), 5, 6, 5

Musical score for the second system, continuing the vocal lines and piano accompaniment. The piano part includes the instruction *piano*. The vocal lines contain the lyrics:

- zen be - glei - tet die Her - zen, La -
 - zen be - glei - tet die Herzen, La - chen und

Fingerings: 7, 6, 5, 6, 5, 6, 5, 6, 5, 6, 5, 6, 5

B.W. XXI (d).

chen und Scherzen be - glei.tet die Her.zen, La -
 Scherzen be - glei.tet die Her.zen, La - chen und

6 # 6 5 # 6 # 6 # 6 # 6 #

chen und Scherzen be - glei.tet die Her.zen, denn un.ser
 Scherzen be - glei.tet die Her.zen, La.chen und Scherzen be - glei.tet die Her.zen, denn

piano
(piano)
piano

6 5 6 6 5 (6 3 6) # # 6 7 # # 6 7 #

B.W. XXI op.

Heil,
un - ser Heil,

4 3 4 2 3 2 6 7 6 7 6 7

piano *forte*
piano *forte*
(piano) *forte*
piano *forte*
piano *forte*
piano *forte*
piano *forte*
piano *forte*
piano *forte*
piano *forte*
(piano) *(forte)*

unser Heil ist auf - er - weckt.
unser Heil ist auf - er - weckt.

2 4 4 4 2 4 4

B. W. XXI (3).

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are vocal parts with lyrics. The next four staves are for a piano accompaniment, featuring a complex rhythmic pattern of sixteenth notes. The bottom two staves are for a cello and double bass, with a bass line that includes some figured bass notation.

The second system of the musical score also consists of ten staves, continuing the vocal and instrumental parts from the first system. The piano accompaniment continues with its intricate sixteenth-note patterns. The bass line at the bottom includes more figured bass notation.

B. W. XXI (3)

CORO.

The musical score consists of several systems. The first system shows the piano accompaniment with four staves (treble and bass clefs). The second system continues the piano accompaniment. The third system introduces the vocal soloists: Soprano, Alto, Tenore, and Basso. Each vocal part has its own staff with lyrics underneath. The lyrics are: 'Kommt, ei-let und laufet, kommt, ei-let und laufet.' The Soprano part starts with a rest, followed by the lyrics. The Alto, Tenore, and Basso parts also start with rests and then sing the lyrics. The piano accompaniment continues throughout the vocal parts.

B. W. XXI (3).

kommt, ei - let und lau -
 - let und lau - fet, kommt,
 - fet, kommt, ei - let und lau - fet, kommt, ei - let und lau -
 - fet, kommt, ei - let und lau -

6 5 5 4 3 2 6 5 6 5

B.W. XXI (3).

- fet, ihr flüch.ti - gen Fü - sse, er - rei - chet die Hö.h.le, die Je.sum be - deckt.
 ei - let und lau.fet, ihr flüch.ti - gen Fü - sse, er - rei - chet die Hö.h.le, die Jesum be - deckt.
 - fet, ihr flüch.ti - gen Fü - sse, er - rei - chet die Hö.h.le, die Jesum be - deckt.
 - fet, ihr flüch - ti - gen Fü - sse, er - rei - chet die Hö.h.le, die Jesum be - deckt.

5 7 9 4 6 8 6 4 9 6 8

B.W. XXI (3).

A musical score for a piece titled "B.W. XXI (D)". The score is arranged in two systems. The first system consists of eight staves: four grand staves (treble and bass clefs) and four smaller staves (all bass clefs). The second system consists of four staves: two grand staves and two smaller staves. The music is written in a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The notation includes various rhythmic values, slurs, and dynamic markings. At the bottom of the page, there are several small numbers and symbols, possibly indicating fingerings or performance instructions.

B.W. XXI (D).

Kommt,

Kommt, ei - let und lau - fet! kommt, ei - - let und
 Kommt, ei - let und lau - fet! kommt, ei - -
 ei - - let und lau - - fet! kommt.
 Kommt, ei - - let und lau - fet! kommt.

B.W. XXI (3).

lau - - - fet! kommt, ei - let und lau - - - - -
 - let und lau - fet! kommt, ei - let und lau - - - -
 ei - let und lau - fet! kommt, ei - let und lau - - -
 ei - let und lau - fet! kommt, ei - let und lau - - -

B.W. XXI (a).

- fet, kommt, ei - let und lau - - - fet, ihr flüch - - - ti - gen Fü - - - sse, er -

- fet, ihr flüch - - - ti - gen Fü - - - sse, er -

- fet, kommt, ei - let und lau - - - fet, ihr flüch - - - ti - gen Fü - - - sse, er -

- fet, kommt, ei - let und lau - - - fet, ihr flüch - - - ti - gen Fü - - - sse, er -

B. W. XXI (3).

rei_chet die Höhle, die Jesum be - deckt; kommt, ei - let und lau_fet, kommt,

rei_chet die Höhle, die Je_sum be - deckt; kommt, ei - let und lau_fet, kommt, ei - let und

rei_chet die Höhle, die Jesum be - deckt; kommt, ei - let, kommt, ei - let und lau_fet, kommt,

rei_chet die Höhle, die Jesum be - deckt; kommt, ei - let und lau_fet, kommt,

6 6 6 6

B.W. XXI (3).

ei - let und lau - fet, ihr flüch - tigen Fü - sse, er - reichet die Hö - le, die Jesum be - deckt.
 lau - - - fet, ihr flüch - ti - gen Fü - sse, er - reicht die Hö - le, die Jesum be - deckt.
 ei - let und lau - fet, ihr flüch - ti - gen Fü - sse, er - reicht die Hö - le, die Jesum be - deckt.
 ei - let und lau - fet, ihr flüch - ti - gen Fü - sse, er - reicht die Hö - le, die Jesum be - deckt.

piano *(forte)*

7 6 7 6 7 6 $\frac{6}{4}$ $\frac{6}{5}$ $\frac{6}{4}$ $\frac{6}{3}$

B. W. XXI (3). *Dal Segno.*

RECITATIVO.

Soprano. Ein schwaches

Alto. O kalter Männer Sinn! Wo ist die Liebe hin, die ihr dem Heiland schuldig seid?

Tenore.

Basso.

Fagotto e Continuo.

Weib muss euch beschämen!

Ach! ein betrübtes Grämen hat mit gesalzenen Thränen, und

und banges Herzeleid hat mit gesalzenen Thränen, und

die ihr, wie wir, umsonst gemacht.

die ihr, wie wir, umsonst gemacht.

wehmuthsvollem Sehnen, Ihm ei-ne Salbung zu-gedacht,

wehmuthsvollem Sehnen, Ihm ei-ne Salbung zu-gedacht,

B.W. XXI (2).

ARIA.
Adagio.

Flauto traverso
o Violino Solo.

Soprano.

Fagotto e
Continuo.

The musical score consists of five systems of staves. The top staff is for Flute or Violin Solo, featuring a melodic line with trills (tr) and slurs. The second staff is for Soprano, which is mostly empty. The third staff is for Bassoon and Continuo, with a 'pizzicato' marking and trills. The fourth system includes the vocal line with the lyrics: 'See-le, dei-ne Spe-ce rei-en'. The fifth system continues the instrumental and vocal parts with the lyrics: 'sol-len nicht mehr Myrrhen sein, See-le, See-le,'. The score includes various musical notations such as notes, rests, trills, slurs, and dynamic markings.

B.W. XXI (G).

dei - ne Spe - ce - rei - en sol - - - len nicht mehr Myrrhen sein, sol - - - len nicht mehr Myrrhen

sein; See - le, dei - ne Spe - ce rei en sol len nicht mehr Myrr - - hen

sein, Myrr - - hen sein, sollen nicht mehr Myrrhen sein.

B.W. XXI (3).

See-le, dei-ne Spe-ce-rei-en sol-len nicht mehr Myrr-hen sein,

Seele, deine Spe-ce-rei-en, See-le, See-le, dei-ne Spe-ce-

rei-en sol-len nicht mehr Myrrhen sein, sol-len nicht mehr Myrrhen

sein; Seele, deine Spe-ce-rei-en sol-len nicht mehr Myrrhen

sein, sollen nicht mehr Myrrhen sein.

B.W. XXI (3).

Denn allein,

al - lein mit dem Lorbeer - kran - ze pran - gen, denn allein,

al - lein mit dem Lorbeer - kran - ze pran - gen, stillt dein ängst -

B.W. XXI (3).

li - ches Ver - lan - gen, stillt dein ängst -

li - ches Ver - lan - gen. Denn al - lein, al - lein

mit dem Lor - beer - kran - ze pran - gen, mit dem Lor - beer - kran - ze pran -

gen, stillt dein ängst - li - ches Ver - lan - gen, denn allein,

3 6 4 6 5 6 5 6 6 5 6 5 6 5 6 5

al - lein mit dem Lorbeer - kran - ze pran - gen, stillt dein ängst - liches Ver -

6 6 5

B.W. XXI (3).

lan - gen, stillt dein ängst - li - ches Ver - lan - gen.

Da Capo.

RECITATIVO.

Alto.

Tenore.

Basso.

Fagotto e Continuo.

Hier ist die Gruft,

und hier der Stein, der sol - che zu - ge -

piano sempre

6 5 6 5

Er ist vom To - de auf - er - weckt: wir tra - fen ei - nen En - gel

deckt; wo a - ber wird mein Hei - land sein?

6 5 6 5

an, der hat uns solches kund ge - than.

Hier seh' ich mit Ver - gnügen das Schweißstuch ab - gewickelt liegen.

6 7 6 5 4 3 2 1

ARIA.

Flauto I.^o
(à bec.)

Flauto II.^o
(à bec.)

Violino I.
con sordini

Violino II.

Tenore.

Fagotto e
Continuo.

^o Im Autographe mit Vorzeichnung des G-Schlüssels auf der ersten Linie.
BAW. XX! (3).

piano
piano
piano
piano
 Sanf - te soll mein To - des - kum - mer nur ein Schlum -

forte
forte
forte
forte
 - mer, Jesu, durch dein Schweißstuch sein;

piano
piano
piano
piano
 sanf - te soll mein To - des - kum - mer nur ein Schlum -

B.W. XXI (3).

First system of musical notation. It consists of five staves. The top four staves are for the piano accompaniment, and the bottom staff is for the vocal line. The lyrics are:
 - mer, nur ein Schlum -
 - mer, Je - su, durch dein Schweisstuch sein, nur ein Schlum -

Second system of musical notation. It consists of five staves. The lyrics are:
 - mer!
 sanf - te soll mein To - des - kum - mer nur ein Schlum -

Third system of musical notation. It consists of five staves. The lyrics are:
 - mer, Je - su, durch dein Schweisstuch sein.

The word *forte* is written above the piano staves in the second, third, and fourth measures of this system.

B.W. XXI (3).

The first system of the musical score consists of five staves. The top four staves are for the piano accompaniment, and the bottom staff is the bass line. The music is in a major key and 3/4 time. The piano part features intricate textures with sixteenth-note patterns and arpeggiated chords.

The second system includes vocal lines and piano accompaniment. The piano part is marked *piano* and features a complex texture with sixteenth-note patterns. The vocal line enters with the lyrics: "Ja, das wird mich dort er - fri - schen, und die Zähren mei - ner Pein von den". Below the vocal line, there are fingerings: 6 2, 2 7, 6 5 4, 3, and 2.

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part maintains its intricate texture. The vocal line continues with the lyrics: "Wan - gen tröst - lich wi - schen, ja, das wird mich dort er - frischen, und die Zähren mei - ner Pein von den Wangen". Below the vocal line, there are fingerings: 7, 4, 5, 6, 5, (7), 7, 6.

B.W. XXI (3).

tröstlich wischen, und die Zähren mei-ner Pein, die Zähren meiner Pein von den Wan-gen

5) 5 5 5 7 5 5 5 5 5 7

tröst-lich wi-schen, von den Wangen tröstlich wi-schen.

forte

7 5 7 5 6 4 5 7 6 5 4

B.W. XXI (3).

First system of musical notation, featuring a treble staff with a complex, flowing melodic line and a bass staff with a steady accompaniment. The music is in a major key and 4/4 time.

Second system of musical notation. It includes a treble staff with piano accompaniment, a vocal line in the middle, and a bass staff. The vocal line begins with the lyrics "Sant - te soll mein To - des - kum - mer". The word "piano" is written above the vocal line. Below the bass staff, there are figured bass notations: 3 4 2 4 3 3.

Third system of musical notation. It includes a treble staff with piano accompaniment, a vocal line in the middle, and a bass staff. The vocal line continues with the lyrics "nur ein Schlum - mer, Jesu, durch dein Schweisstuch sein;". The word "forte" is written above the vocal line. Below the bass staff, there are figured bass notations: 6 6 6 5 4 and 6 7 6 6 5.

H.W. XXI (3).

First system of musical notation. It consists of six staves: five for the piano accompaniment and one for the vocal line. The piano part features a complex texture with many sixteenth-note patterns. The vocal line is in a lower register. The lyrics are: "sanf-te soll mein To-des-kum-mer nur ein Schlum-". The word "piano" is written above the first and fifth staves. The system ends with a double bar line and a key signature change to one flat.

Second system of musical notation. It continues the piano accompaniment and vocal line. The lyrics are: "- mer, nur ein Schlum - mer, Je-su, durch dein Schweisstuch sein, nur ein Schlum -". The word "piano" is written above the fifth staff. The system ends with a double bar line and a key signature change to two flats.

Third system of musical notation. It continues the piano accompaniment and vocal line. The lyrics are: "- mer, Je-su, durch dein Schweisstuch sein." The word "forte" is written above the fifth staff. The system ends with a double bar line and a key signature change to three flats.

B. W. XXI (G).

Dal Segno.

RECITATIVO.

a tempo.

Soprano.

Alto.

Fagotto e Continuo.

In - des - sen seuf - zen wir mit bren - nen - der Be - gier;

In - des - sen seuf - zen wir mit bren - nen - der Be - gier;

Arioso.

Ach! ach! könnt' es doch nur bald ge - sche - hen, könnt' es doch nur bald ge - sche - hen, den

Ach! ach! könnt' es doch nur bald ge - sche - hen, könnt' es doch nur bald ge -

Hei - land selbst zu se - hen. Ach! ach! ach!

sche - hen, den Hei - land selbst zu se - hen. Ach! ach! ach! könnt' es

könt' es doch nur bald ge - sche - hen, könnt' es doch nur bald ge -

doch nur bald ge - sche - hen, könnt' es doch nur bald ge - sche - hen, den

sche - hen, den Hei - land selbst zu se - hen, den Hei - land selbst zu se - hen!

Hei - land selbst zu se - hen, den Hei - land selbst zu se - hen!

B. W. XXI (3).

ARIA.

Oboe d'amore I.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Alto.
Fagotto e Continuo.



B.W. XXI (3).

piano

Sa - get, sa - get mir geschwin.de, sa - get.

forte

wo ich Je - sum fin.de, welchen mei.ne See.le liebt.

forte

piano

Sa - get, sa - get mir geschwin.de, sa - get, wo ich Je - sum fin.de, welchen meine Seele

piano

B.W. XXI (3).

liebt; sa - get, sa - get mir geschwin.de, sa - get, wo ich Je - sum
 fin - de, wo ich Je - sum fin - de, wo ich Je - sum fin - de, sa - get, wo ich
 Je - sum fin - de, welchen mei - ne See - le liebt, wel - chen mei - ne See - le liebt, sa -

B. W. XXI (3).

First system of musical notation. It includes a vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "get, wo ich Je - - sum fin.de, welchen meine See - - le". The piano part features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. A *piano* dynamic marking is present above the piano part.

Second system of musical notation. It includes a vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "iebt.". The piano part features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. A *forte* dynamic marking is present above the piano part.

Third system of musical notation. It includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand.

B. W. XXI. (3).

The first system of the musical score consists of five staves. The top staff is the right-hand piano part, followed by two middle staves (likely for a grand staff), and a bottom staff for the left-hand piano part. The music is in a major key with a 3/4 time signature.

The second system includes vocal lines and piano accompaniment. The vocal line is on a single staff with lyrics underneath. The piano accompaniment consists of four staves. The word "piano" is written above the first and third staves of the piano part. The lyrics are: "Komm doch, komm, umfas.se mich, denn mein Herz ist oh.ne dich ganz verwai.set und be.trübt."

The third system continues the vocal and piano parts. The vocal line is on a single staff with lyrics underneath. The piano accompaniment consists of four staves. The lyrics are: "ganz verwai.set und be.trübt, komm doch, und um.fas.se mich, denn mein Herz ist oh.ne".

B. W. XXI (3).

forte
forte
forte
forte
 dich ganz ver-wai-set und be-trübt.
forte

piano
piano
piano
(piano)
 Sa-get, sa-get mir geschwinde, sa-get, wo ich Je-sum
piano

fin-de, welchen mei-ne See-le liebt, meine See-le liebt, komm doch, und um-fas-se

B.W. XXI (3).

mich, umfas-se mich, denn mein Herz ist oh-ne dich ganz ver-waisset und betrübt, ganz ver-waisset und be-

Adagio.

trübt, ganz verwaisset und be-trübt, mein Herz ist oh-ne dich ganz verwai-set und be-trübt.

Da Capo.

RECITATIVO.

Basso. Wir sind er-freut, dass un-ser Je-sus wie-der

Fagotto e Continuo.

lebt. Und un-ser Herz, so erst in Traurig-keit zer-flos-sen und ge-schwebt, vergisst den Schmerz, und

sinnt auf Freu-den-lie-der; denn un-ser Hei-land le-bet wie-der.

CORO.

Tromba I.
 Tromba II.
 Tromba III.
 Timpani.
 Oboe I.
 Oboe II.
 Violino I.
 Violino II.
 Viola.
 Soprano.
 Alto.
 Tenore.
 Basso.
 Fagotto e Continuo.

B. W. XXI (3).

Musical score for a piano and voice piece. The score consists of 14 staves. The top two staves are for the piano, the next six are for the right hand of a grand staff, and the bottom six are for the left hand of a grand staff. The music features complex rhythmic patterns, including triplets and sixteenth-note runs. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4. The lyrics "Preis und Dank, Preis und" are written below the bottom staves.

B. W. XXI (3).

Dank blei - be, Herr, dein Lob, ge - sang, blei - - - - be, Herr,
 Dank blei - be, Herr, dein Lob, ge - sang, blei - - - - be, blei - be,
 Dank blei - - - - be, Herr, dein Lob, ge - sang, blei - - - - be,
 Dank, Preis und Dank bleibe,

B. W. XXI 60.

dein Lob - ge - sang!

Herr, dein Lob - ge - sang!

Herr, dein Lobge - sang!

Herr, dein Lobge - sang!

B.W. XXI (3).

A musical score for a piece titled "B. W. XXI (3)". The score is written for a grand piano and consists of 14 staves. The first two staves are the right-hand part, and the last two are the left-hand part. The middle staves are for the left hand, with the bottom two staves being empty. The music is in a key with two sharps (D major or F# minor) and a 3/4 time signature. The score features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and includes several triplet markings. The piece concludes with a double bar line and a fermata. The text "Preis und" is printed on the right side of the page, near the bottom right.

B. W. XXI (3).

Preis und

Preis und Dank blei-be, Herr, dein Lob-ge-sang, blei-be,
 Preis und Dank blei-be, Herr, dein Lobge-sang, blei-be,
 Dank, Preis und Dank blei-be, Herr, dein Lobge-sang, blei-be,
 Preis und Dank blei-be, Herr, dein Lob-ge-sang, Preis und Dank

- - be, Herr, dein Lob - ge - sang! Höll' und Teu - fel sind be - zwun - gen, ih - re
 - - be, Herr, dein Lob - ge - sang! Höll' und Teu - fel sind be - zwun - gen, ih - re
 - - be, blei - be, Herr, dein Lob - ge - sang! Höll' und Teu - fel sind be - zwun - gen, ih - re
 - - - - - blei - be, Herr, dein Lob - ge - sang! Höll' und Teu - fel sind be - zwun - gen,

B. W. XXI (3).

Pfor - ten sind zer - stört; jauchzet, ihr er - lö - sten Zun - gen, dass man es im Himmel
 Pfor - ten sind zer - stört; jauch - zet, ihr er - lö - sten Zun - gen, dass man es im Himmel
 Pfor - ten sind zer - stört; jauch - zet, ihr er - lö - sten Zun - gen, dass man es im Himmel
 Höll' und Teu - fel sind be - zwungen, ih - re Pfor - ten sind zer -

hört, Höll' und Teufel sind be-zwungen, ih-re Pfor-ten sind zer-stört, jauch-zet,

hört, Höll' und Teufel sind be-zwungen, ih-re Pfor-ten sind zer-stört, jauch-zet,

hört, Höll' und Teufel sind be-zwungen, ih-re Pfor-ten sind zer-stört, jauch-zet,

stört, Höll' und Teufel sind be-zwungen, ih-re Pfor-ten sind zer-stört, jauch-zet,

ihr er - lö - sten Zun - gen, dass man es im Him - mel hört, im Him - mel, im Himmel
 ihr er - lö - sten Zun - gen, dass man es im Him - mel hört, dass man es im Him - mel, im Himmel
 ihr er - lö - sten Zun - gen, dass man es im Him - mel hört, ——— im Himmel
 ihr er - lö - sten Zun - gen, dass man es im Him - mel hört, ——— dass man es im Him - mel

B. W. XXI 60.

Allegro.

hört! Er - öffnet, ihr Him -

hört! Er - öffnet, ihr Him - mel, die prächtigen

hört! Er - öffnet, ihr Him - mel, die prächtigen Bo -

hört! Er - öffnet, ihr Him - mel, die prächtigen Bo - gen, die

B.W. XXI 60.

- mel, die prächtigen Bo-
 gen, er öffnet, ihr Him- mel, die prächtigen
 gen, er öffnet, ihr Him- mel, ihr Him- mel, die prächtigen
 prächtigen Bo- gen, die prächtigen Bo-

B. W. XXI (a).

- gen, der Lö-we von Ju-da kommt sie-gend ge-zo-gen, der
 Bogen, der Lö-we von Ju-da kommt sie-gend ge-zo-gen, der Lö-
 Bogen, der Lö-we von Ju-da kommt sie-gend ge-zo-gen, der Lö-
 - gen, der Lö-we von Ju-da kommt sie-gend ge-

B.W. XXI (3).

The musical score consists of a piano accompaniment and three vocal parts. The piano part is written in treble and bass clefs with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The vocal parts are in the same key and time signature. The lyrics are in German and describe the biblical figure of the Lion of Judah.

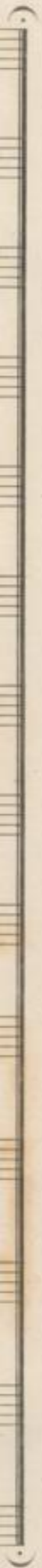
Vocal Part 1 (Soprano):
 Lö-we von Ju-da kommt sie-gend ge-zo-gen, der Lö-we von Ju-da kommt siegend ge-zo-gen!

Vocal Part 2 (Alto):
 - we, der Lö-we von Ju-da kommt siegend ge-zo-gen!

Vocal Part 3 (Bass):
 - we, der Lö-we von Ju-da kommt siegend ge-zo-gen!

Piano Part:
 zo - - - - - gen, kommt sie - - - gend ge-zo-gen!

B. W. XXI (9).



[Faint, illegible text or markings, possibly bleed-through from the reverse side of the page.]

Aus
B